

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

Die Vorabendgottesdienste fallen
vorläufig aus.

Sonntag:

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

St-Katharina-Kirche

Mittwoch – Freitag

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag – Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

19.00 Uhr Heilige Messe
Chippis

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Pfarrer Herbert Heiss

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Liebe Pfarreiangehörige der Pfarrei Heilig Geist in Siders

Ich lese in diesen Novembertagen wieder in einem Büchlein, aus dem ich Ihnen einen Gedanken zum Überlegen und Besinnen herausgenommen habe:

In den Nebel hinein sterben

...Ein Gedicht von Michael Franck (1609-1667), das vielfach vertont worden ist, lautet:

1. *Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
ist der Menschen Leben.
Wie ein Nebel bald entsteht
und auch wieder bald vergehet,
o ist unser Leben, sehet!*

2. *Ach wie nichtig, ach wie flüchtig
sind der Menschen Tage!
Wie ein Strom beginnt zu rinnen
und mit Laufen nicht hält innen,
so fährt unsre Zeit von hinnen.*

Eines ist «todsicher», nämlich, dass wir alle sterben.

Diesen Gedanken blenden wir gerne aus solange wir noch jung frisch und dynamisch sind.

Immer wenn ich von einem Krankenbesuch, von einer Sterbebegleitung nach Hause gehe, bin ich etwas verändert. Es wird mir bewusst, dass alles nicht selbstverständlich ist.

Dass ich noch relativ gesund bin, denken und arbeiten kann... und vieles mehr, das ist ein ganz grosses Geschenk. Da wird dann ein Satz von Heinrich Pera lebendig:

«Nicht dem Leben mehr Stunden geben, sondern den Stunden mehr Leben geben!»

In vielen Büchern berichten Menschen über sogenannte Nahtod-Erlebnisse. Sie waren klinisch tot und machten dann ganz interessante Erfahrungen. Alle erzählten, dass sie unglücklich waren, als man sie wieder zurückholte in dieses Leben.

Übereinstimmend erklärten sie auch, dass sie jetzt keine Angst mehr vor dem Sterben haben.

Allerdings waren sie ja noch nicht gestorben, sondern sie befanden sich sozusagen an der Schwelle zum Tod oder hatten schon den Fuss darüber gesetzt, aber was dann im endgültigen Sterben wirklich geschieht, kann kein Mensch sagen.

... es gilt:

«Kein Auge hat es geschaut, kein Ohr hat es gehört, keinem Menschen ist es in den Sinn gekommen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben!« (vgl. 1Kor 2,9)

Aus dem Büchlein von Elmar Simma „In den Nebel hinein“ Worte der Hoffnung, Tyrolia-Verlag, Innsbruck 2018

Diese Hoffnung, dass die Liebe Gottes nicht enttäuscht, daran denken wir in diesen letzten Tagen des Kirchenjahres. Christus, der König und Herr des Lebens führt uns zu dem, den er Vater nennt und aus dessen Liebe er gelebt und gehandelt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Heiss, Pfarrer

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

November 2020

Allerheiligen 2020 Bistumsopfer

Die Haupteinnahmequellen unseres Bistums sind das alljährliche Opfer an Allerheiligen und die Gaben für die Bedürfnisse unserer Diözese. Mit anderen Worten: wir kommen nicht umhin, jedes Jahr einen Appell an alle Gläubigen des Bistums zu richten. Die Zukunft der notwendigen Arbeit hängt wesentlich von der Solidarität von uns allen ab.

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und hoffen auch dieses Jahr wieder auf Ihre grosszügige Unterstützung.

1. So. ALLERHEILIGEN / (31. SONNTAG IM JAHRESKREIS)

10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Offb 7, 2-4.9-14; L2 1 Joh 3,1-3

Evangelium Matthäus 5, 1-12a

Bistumsopfer für die Seelsorge

14.00 Uhr ALLERHEILIGEN-VESPER in der Katharina-Kirche

Anschliessend Totengedenkfeier aus dem Friedhof

2. Mo. ALLERSEELEN

18.00 Uhr Eucharistie in der Katharina-Kirche

Wir gedenken aller Verstorbenen (Fünf Wundengebet)

Bistumsopfer für die Seelsorge

6. Fr. Hl. Leonhard / Herz-Jesu-Freitag / der 31. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Stiftmesse für Katharina Grichting-Schwyter und für Amédée Amacker

Gedächtnis für die Wohltäter und die Verstorbenen der Pfarrei und für die Verstorbenen der Familie Fux-Hildbrand und für Martin Bregy und für Alois Murmann und Madeleine von Arx-Gerber

8. So. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Weish 6,12.-16; L2 1Thess 4, 13-18

Evangelium Mt 25,1-13

Bistumsopfer für die Seelsorge

13. Fr. der 32. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Jules Emil Rey und für Brigitte Ruppen und für Leontine, Otto und Beatrice Imhof und für Odile Elsig; für Cécile Huber, Organistin, für Wilhelm Schürmann

15. So. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Spr 31,10-13.19-20.30-31 L2 1Thess 5,1-6

Evangelium Mt 25,14-30

Gedächtnis für Erna Kuonen und Martha Russi-Kuonen

Bistumsopfer für die Seelsorge

19. Do. 19.30 Uhr Elternabend zur Taufenerneuerung

20. Fr. der 33. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis für Brigitte Ruppen; für Leontine, Otto und Beatrice Imhof, sowie für Odile Elsig

22. So. Gottesdienst im St-Croix

CHRISTKÖNIGSSONNTAG – MINISTRANTEN-SONNTAG

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der St-Croix-Kirche

Lesungen L1 Ez 34,11-12.15-17; L2 1Kor 15,20-26.28

Evangelium Mt 25,31-46

Gestaltung Gemischter Chor

Opfer für die Ministranten

27. Fr. der 34. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr Eucharistiefeier Notre-Dame des Marais

Gedächtnis Irma und Simon Anthamatten und für Margrit Schwitter und für Alfonsine, Paul, Bernhard Pfyffer und Gilbert Hügli

29. So. ERSTER ADVENTSONNTAG

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Jes 63,16b-17; L2 1Kor 1,3,-9

Evangelium Mk 13,33-37

Gedächtnis für Esther Zengaffinen und Arnold Petrig

Opfer für die Universität Freiburg

Liturgische Dienste

Ministranten

Lektoren

So. 01.11.2020	Florine / Mathias / Julien / Magalie	Roberto Huber
Mo. 02.11.2020		Kurt Seiler
So. 08.11.2020	Alice / Cyrill	Judith Schnydrig
So. 15.11.2020	Guillaume / Mael	Bernadette Witschard
So. 22.11.2020	Alle Minis	Ministranten-Sonntag
So. 29.11.2020	Anne-Sophie / Lorena	Jean-Daniel Ruppen

Redaktionsschluss Pfarrblatt der Pfarrei Heilig Geist am 10. des Vormonates:

Alle Beiträge, Gedächtnisse und Messgaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Messgaben können nicht berücksichtigt werden. **Danke!**



Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion zu Hause wünscht, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»**, Telefonnummer **027 455 14 83**.

Sekretariat Pfarrei Heilig Geist

Freitag, 09.30 bis 11.00 Uhr: Pfarrer Herbert Heiss im Pfarrbüro / oder nach Absprache

Telefon Pfarramt: 027 455 14 83

E-Mail-Adresse: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – Pfarrei online

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier? Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Des Weiteren finden Sie viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind. Zudem können die deutschsprachigen Vereine Siders die Homepage für ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte nutzen und auf die Vereinsseiten verweisen.

Aus dem Pfarreileben

Frauen- und Müttergemeinschaft

Werte Mitglieder

Wegen Corona bedingten Massnahmen kann unser Ausflug in die Chocolaterie Moreillon nicht ausgeführt werden.

Wenn möglich wird dieser im Frühjahr 2021 nachgeholt.

Wir wünschen euch weiterhin gute Gesundheit und schöne Stunden.

Bernadette und Marielle

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Gemischter Chor Siders

Im Gedenken an unsere Organistin Cécile

Unerwartet erreichte uns die Nachricht vom Hinschied unserer Organistin Cécile Huber. Wir wussten zwar, dass bei ihr gesundheitlich nicht alles zum Besten stand, dennoch hofften wir, dass sie zu uns zurückkehren würde. Die göttliche Vorsehung, auf welche wir vertrauen, durchkreuzte diesen Wunsch. Wir versichern ihrem Gatten Roberto und ihrer Tochter Petra unser aufrichtiges Mitgefühl.

Cécile war als Organistin ein ganz wesentlicher Teil unseres Chores. Mit der ihr eigenen Sorgfalt und Hingabe hat sie sich jeweils auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie war der «Teppich» unserer Darbietungen oder anders gesagt: sie liess uns «gut aussehen». Es war wunderbar ihr zuzuhören, wenn sie «in die Vollen griff». Der Applaus am Ende des Gottesdienstes war ihr sicher.

Neben ihrer eigentlichen Tätigkeit als Organistin hat sie auch aktiv am Vereinsleben unseres Chors teilgenommen. Mit kleinen Gesten, wie zum Beispiel die Abgabe einer Rose an der letzten Generalversammlung, brachte sie ihre Anerkennung auch für unsere Leistung zum Ausdruck. Die Wertschätzung war gegenseitig. «Schön händ'r gsunge», geizte sie nicht mit Lob, das wir in Zukunft vermissen werden.

Wir werden Cécile als hingebungsvolle Organistin und liebevollen Menschen in Erinnerung behalten. Wir gedenken ihrer im Gebet.

Marianne Ruppen, Präsidentin

Jodel-Nachrichten

Ja, das war's!

Nach fast **16 Jahren** erscheint mein letzter Beitrag im Pfarrblatt.

Sicher verbunden mit etwas Wehmut. Jedoch überwiegend ist eine doppelte Freude: zum einen, dass sich **Xaver Schmid** derart gut erholt hat, dass er wieder aktiv dabei ist! Zum andern, dass er fürs Pfarrblatt meine Nachfolge antritt.

Ich bedanke mich bei allen, die meine Artikel jeweils zu Herzen nahmen und das «Alpenrösli» unterstützten!

So verbleibe ich mit einem **letzten Jodlergruss und einem tollen Jütz!**

Jean-Louis Bayard



Ja, ich will's versuchen!

...in die Fusstapfen unseres geschätzten **Jodler-Kollegen Jean-Louis** zu treten.

An dieser Stelle **danke ich ihm** im Namen des «Alpenrösli» und aller, die ihn kennen, für seine treue und witzige Arbeit zum Wohl des „Alpenrösli“.

Zehn Tage nach unserer ersten Probe nach dem Lockdown erreichte uns die Hiobsbotschaft dass unser lieber Jodler-Kamerad **Robert Grichting** nach einem Herzversagen von uns schied. Mit wehem Herzen verabschiedeten wir uns von ihm mit dem Lied **«Heizue»**. Robert möge

ruhen in Frieden! Seiner Frau Christiane und seinen Kindern wünschen wir Kraft und gute Freunde in diesen Tagen der Trauer.

Wir hoffen, dass unser Singen bald wieder öffentlich erklingen kann. Bis dahin üben wir regelmässig und pflegen unsere Freundschaft.

An dieser Stelle danke ich allen von ganzem Herzen, die mich in den letzten Monaten getragen und an mich gedacht haben.

Bliibet alli gsund! Es grüsst euch mit einem frohen Jütz: das «Alpenrösli»! **i.A. Xaver Schmid**

Seniorenverein Siders und Umgebung

ANLÄSSE im November 2020

Wir bitten Personen, die an einer Reise ins Ausland per Bus, Schiff, Flugzeug oder Zug teilgenommen haben, unabhängig vom Zielland während 10 Tagen jeglichen Aktivitäten des SVS fern zu bleiben!



Vom Vorstand geplante Anlässe:

06. November Besichtigung der Bäckerei Zehnhäusern
Infos bei der Anmeldung, SPÄTESTENS bis **fünf Tage** vor der **Veranstaltung** bei Barbara Oggier: 079 520 21 19.

Wandern:

13. November Talwanderung * – ** Heini
Beschrieb: ca. 2 bis 3 Std
Abmarsch: Ort und Zeit wird bei der Anmeldung angegeben

27. November Talwanderung * ca 2 Stunden Ernst
Besonderes: keine Anmeldung notwendig
Abmarsch: Bahnhof SBB 13.15 Uhr

Jassen + Spiele: am Donnerstag ab 14.00 Uhr
Kontakt auch für **Pétanque:** Paul Sarbach / 079 240 94 63

Es besteht Maskenpflicht!

Die Spielnachmittage sind den Vereinsmitgliedern vorbehalten.

Turnen: Info und Anmeldung bei Gaby Michlig 078 626 09 66

Pro Senectute: Beat Meichtry, Sozialarbeiter HFS 027 922 31 66

Pfarreistatistik



Beerdigt wurde

† **Cécile Huber-Geiselhart**

Geboren: 30. 01. 1937 / Gestorben: 10. 09. 2020 /
Beerdigt: 25. 09.2020

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Kirchenopfer vom September 2020

06.09.20 Aufgaben der Pfarrei Fr. 105.35

Spezialopfer

13.09.20 Opfer: Christen im Hl. Land Fr. 158.35

20.09.20 Betttagsopfer: Inländische Mission Fr. 117.55

27.09.20 Migrationsopfer Fr. 143.50



Allen Spendern herzlichen Dank!

*Die zehn Gebote sind deswegen so kurz und logisch,
weil sie ohne die Mitwirkung von Juristen zustande gekommen sind.*

Charles de Gaulle



Ich bin kein Einzelkämpfer

Die Taufe ist das grundlegende Sakrament und die Voraussetzung für den Empfang der anderen Sakramente. Gott sagt in der Taufe «Ja!» zu mir und zwar ohne Vorbedingungen und ohne Vorbehalte. Bevor ich als Mensch etwas tun kann, tut Gott etwas: er schenkt mir seine Liebe und nimmt eine Beziehung zu mir auf. Er zeigt sich mir als zärtlicher Vater, der mir ins Ohr flüstert: **«Du bist mein geliebtes Kind! Ich meine es gut mit dir und will dich ein Leben lang begleiten»**. Die Taufe ist also, wie es in einem Lied heisst, das Zeichen, dass Gott stets bei mir ist.



Erwachsenentaufe während der Feier der Osternacht

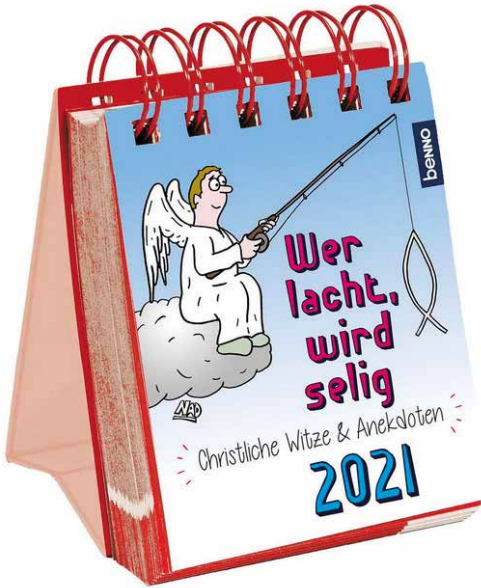
Wie der einzelne Mensch nur in Gemeinschaft lebensfähig ist, so bin ich auch als Glaubender kein «Einzelkämpfer», sondern eingebettet in eine grosse Gemeinschaft von Frauen und Männern, die mit mir diesen Glauben teilen. Diese Gemeinschaft nennt sich «Kirche», das Volk Gottes, das miteinander auf dem Weg ist und immer wieder neu aufbricht, um das Evangelium, die frohe Botschaft Jesu zu hören und zu verkündigen. Die Taufe öffnet die Türen und lädt uns zur Kirche ein. Deshalb wurde die Taufe von Anfang

des Christentums an als Eingliederung in den bergenden Lebensraum des ganzen Volkes Gottes, der Kirche verstanden. Wer also von einem Vertreter der katholischen Kirche getauft wird, ist dadurch Mitglied der katholischen Kirche, die auch als Familie der Glaubenden bezeichnet werden kann. Nichts und niemand kann einem Menschen die gültig gespendete Taufe wieder nehmen. Deshalb lässt die Kirche das Spenden dieses Sakraments nur einmal zu.

Schon die ersten Christen verglichen die Taufe mit der Geburt (vgl. Johannes 3, 5; Titus 3, 5). Wie die biologische Geburt eines Menschen ein einmaliges Ereignis ist, so wird der Mensch auch nur einmal getauft. Was aber immer wieder und auch öffentlich wiederholt werden kann, ist die bewusste Entscheidung für Jesus Christus. Dies geschieht bei den Kindern zum ersten Mal bei der Erstkommunion und dann auch bei der Firmung. Die Erwachsenen erneuern ihren Glauben öffentlich jedes Jahr in der Feier der Osternacht.

Papst Franziskus drückte einmal den folgenden Wunsch aus: **«Mögen unsere Brüder und Schwestern, wenn sie uns begegnen, wahren Kindern Gottes begegnen, wahren Brüdern und Schwestern Jesu Christi, wahren Gliedern der Kirche. Und vergesst nicht, einmal nach dem Datum der eigenen Taufe zu suchen, zu fragen. Wie ich das Datum meiner Geburt kenne, so muss ich auch das Datum meiner Taufe kennen, denn es ist ein Festtag»**.

HUMOR



«Ich habe unendlich viele Bücher verschlungen,» rühmte sich ein junger Grieche. Worauf der Philosoph Aristippos ihm entgegnete: «Die Gesündesten sind nicht jene, die viel essen, sondern jene, die gut verdauen.»



Der Geistliche Milton sagte in einer Predigt: «Ein Beweis für das Wohlwollen und die Einsicht der Vorsehung ist es, dass die Welt nicht mitten im Winter geschaffen wurde, wenn Adam und Eva nichts zu essen gefunden hätten, sondern zur Erntezeit, da jeder Baum und Strauch Früchte trug.»



Die kleine Fiona langweilt sich furchtbar im Gottesdienst. Unruhig rutscht sie während der Predigt in der Bank hin und her. Schliesslich hält sie es nicht mehr aus und fragt laut vernehmlich ihren Vater: «Papa, wenn wir dem Pfarrer jetzt schon unseren Franken geben, dürfen wir dann früher gehen?»

Als die Abendmesse beginnen soll, steht der Pfarrer ratlos vor leeren Kirchenbänken. Er ruft den Sakristan zu sich: «Keine Menschenseele ist in der Kirche, nicht mal der Organist ist gekommen. Wer spielt denn da?» Des Sakristanen Antwort: «Bayern gegen Leverkusen!»



Nach dem Gottesdienst sagt ein Kirchenbesucher zum anderen: «Unser Pfarrer ist wie der liebe Gott. Am Sonntag ist er unbegreiflich und während der Woche ist er unsichtbar.»



Der Lektorenplan wird aufgestellt. Klaus, der am Sonntag gern lang schläft, weigert sich, den Dienst in der Frühmesse zu übernehmen und begründet das: «Jesus hat schliesslich keine Frühmesse um 6.30 Uhr gestiftet, sondern ein Abendmahl.»



Der Leiter des Kirchenchores, berichtet am Stammtisch: «Meine Tochter ist jetzt im Stimmwechsel!» Seine Freunde erwidern lachend: «Du willst uns wohl auf den Arm nehmen, bei Mädchen gibt es doch gar keinen Stimmbruch!» Darauf der Kantor: «Doch, meine Tochter hat dem Tenor den Laufpass gegeben und geht jetzt mit einem Bariton.»



Ein Hausierer hat sich mit mehr oder weniger kitschigen Heiligenbildern und Kreuzen vor der Kirchentür aufgebaut. Doch die Christen kaufen ihm nichts ab. Erzürnt murmelt er: «Kein Teufel will heute einen Herrgott kaufen!»

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag
368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung, durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen
Erhältlich in jeder Buchhandlung

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Herbert Heiss Av. Max Huber 16, 3960 Siders 027 455 14 83
Pfarrereirats- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68 Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A, 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- verwaltung	Ingrid Zumtaugwald Wenger Route de Mura 1 3968 Veyras 027 455 61 46
Sakristanin	Anneliese Guntern Rue de l'Industrie 23, 3960 Siders 027 565 65 52
Pfarrzentrum:	Pfarrei «Heilig Geist» Av. Max Huber 16 3960 Siders 027 455 14 83
Organistin	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald In der Dorfstrasse 8, 3917 Kippel 027 939 18 73 Marianne Mathier Varenstrasse, 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Präfekt Primarschule	Philipp Kupper Batterie de la Fortsey 131 3972 Miège 079 616 85 53
Präfekt OS Goubing	Rolf Burgener (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10 Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders 027 455 44 52
Kolping	Kurt Andenmatten Rue de Plantassage 11 3976 Noës – 027 455 98 03
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders – 078 626 09 66
Jodler Klub	Peter Loretan Gassenstutz 20 3954 Leukerbad 027 455 08 06
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 027 455 45 33
FMG	Marielle Mooser Rue Industrie 34, 3960 Siders 079 730 86 20 Bernadette Witschard Rue de Glarey 28, 3960 Siders 079 653 78 71
Theaterverein	Tino Hasler Route du Simplon 40 3960 Siders – 076 323 33 73